

[18718.] Ich suche für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit bei mir beendete und den ich meinen Herren Kollegen aufs beste empfehlen kann, eine Stelle als Gehilfe; derselbe würde event. gern vorher einige Zeit als Volontär arbeiten.

Zeit, den 16. April 1883.

Oskar Langenberg.

[18719.] Ein routinirter junger Buchhändler mit schöner Handschrift, im Sortiments-, Verlags- u. Commissionswesen gleich wohlbewandert, im Besitze vorzüglicher Zeugnisse, sucht per 1. Juni c. womöglich dauernde Stellung.

Offerten sub S. 75. durch Bernh. Schliche in Leipzig. Nähere Auskunft durch denselben bereitwilligst.

[18720.] Für London. — Ein j. militärf. Gehilfe, welcher im Sortiment gelernt u. jetzt im Verlag thätig ist, sucht behufs weiterer Ausbildung in der deutschen Abtheilung eines dortigen Geschäfts Stellung. Event. ist derselbe gern bereit, als Volontär einzutreten. Zur Messe in Leipzig anwesend. Gef. Off. unter M. H. 18. durch die Exped. d. Bl.

[18721.] Für einen früheren Bögling von uns, den wir den Herren Kollegen wohl empfehlen können, suchen wir ein anderweites Engagement.

Betr. mußte seine zuletzt inne gehabte Stelle aufgeben, um seiner Militärpflicht zu genügen, von der er nunmehr gänzlich befreit ist, und könnte deshalb ev. sofort antreten. Gef. Offerten erbitten

Hirt'sche Sort.- u. Hofbuchhandlung (Louis Köhler) in Breslau.

[18722.] Ein strebsamer junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung beendet hat und daselbst 2 Jahre als Gehilfe thätig war, sucht behufs weiterer Ausbildung baldigst Stellung in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten unter R. S. an die Exped. d. Bl.

[18723.] Ein junger Mann v. 32 Jahren, 15 Jahre im Buchhandel thätig, mit Prima-Referenzen, sucht Stellung pr. Juli oder August, am liebsten in einem größeren Verlagsgeschäft. Offerten unter A. B. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl.

[18724.] Für einen jüngeren, strebsamen Gehilfen, den ich bestens empfehlen kann, suche ich einen Posten.

Der Antritt kann sofort erfolgen.

Nikolsburg, im April 1883.

J. Rase's Buchhdlg.

[18725.] Für meinen ersten Gehilfen und seit-herigen Geschäftsführer suche infolge Verkaufs der Firma anderweitige geeignete Stellung. Derselbe ist 29 Jahre alt und gehört dem Buchhandel seit 12 Jahren an, wovon er während 7 Jahre in einer der angesehensten Sortimentsfirmen Norddeutschlands die erste Gehilfenstelle bekleidete. Meinem Empfohlenen stehen bei guten Sortimentskenntnissen die besten Zeugnisse zur Seite. Antritt könnte event. sofort erfolgen.

Neubrandenburg.

E. Brünslow.

[18726.] Für einen jungen Mann, der in meinem Sortiment die Lehre bestanden hat und den ich in jeder Hinsicht aufs beste empfehlen kann, suche ich zu sofort eine Stellung.

Leipzig, den 18. April 1883.

Otto Klemm.

Fünfzigster Jahrgang.

[18727.] Für einen jungen Mann, der gegenwärtig bei uns als Gehilfe arbeitet, suchen wir eine anderweitige passende Stellung. Den Betreffenden können wir mit Recht als fleißigen Arbeiter und in jeder Beziehung als treu und zuverlässig empfehlen, sind deshalb auch zu näherer Auskunft gern bereit.

Hamburg, 10. April 1883.

Hoffmann & Campe, Sort.-Conto.

[18728.] Für einen jüngeren Commis, Sohn eines Buchhändlers, wird zum 1. Juli eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft gesucht. (Gehaltsansprüche bescheiden.) Anerbietungen unter L. G. Nr. 24. sind an die Exped. d. Bl. zu senden.

Bermischte Anzeigen.

[18729.] Den Herren Verlegern von Pädagogik, Schulbüchern, Lehrbüchern über neuere Sprachen, Geschichte und Erdbeschreibung, sowie von Musikalien empfehle ich zur Insertion und wirksamen Verbreitung von Prospecten:

Haus und Schule.

Pädagogisches Zeitblatt.

Amtliches Organ

des Königl. Provinzial-Schulcollegiums für die Provinz Hannover.

(Herausgeber: G. Spieker, Provinzial-Schulrat.)

Erscheint jeden Sonnabend in 1 Bogen 4.

Insertionspreis 20 A pro Zeile.

1200 Beilagen 10 M.

„Haus und Schule“, seit 13 Jahren unter der Leitung des als Autorität im Schulwesen weithin bekannten Herrn Provinzial-Schulrath Spieker, dem namhafte Pädagogen der Gegenwart als Mitarbeiter sich angeschlossen, hat namentlich in Nordwestdeutschland eine große Verbreitung und wird darin von keinem andern pädagogischen Blatte übertroffen. Durch Bethätigung des Grundsatzes: „Förderung einer gediegenen Erziehung unserer Jugend im christlich-nationalen Sinne“ hat es bei den Anhängern der confessionellen Volksschule überall eine dauernde Heimstätte gefunden.

Korrekturen werden in dem als Beiblatt erscheinenden

„Pädagogischen Litteraturbericht“

gewissenhaft und meist sehr bald nach Eintreffen besprochen.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

[18730.] Behufs Zusammenstellung eines Kataloges und Ankaufs größerer Partien (event. auch Rest-Auflagen) erbitte ich Offerten von Werken über

Handelwissenschaft, Unterhaltungs-Literatur, Fremdwörterbüchern und kleineren Encyclopädien, kaufmänn. Rechtskunde, sowie Humoristica.

Offerten sub Chiffre „Vindobona“ befördert Herr Friedrich Boldmar in Leipzig.

— Kinder-Kalender. —

[18731.]

Ich beabsichtige, von dem nächsten (1884er) Jahrgang meines

Deutschen Kinder-Kalenders.

Eine Festgabe

für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

Preis: 1 M.

Ausgaben für die Deutschen in Oesterreich-Ungarn, England, Amerika, Scandinavien, Rußland u. s. w. in der Weise zu veranstalten, daß 1) das Calendarium und 2) ein bestimmter Theil des Textes (bis zu 1 Bogen) für die speciellen Bedürfnisse des betr. Landes eingerichtet, resp. neu verfaßt und illustriert wird. Verleger oder Sortimenter, welche den Debit dieser Ausgaben — selbstverständlich in einer solchen Höhe, daß sich die Extra-Kosten lohnen — übernehmen wollen, werden ersucht, sich über die Sache brieflich mit mir in Verbindung zu setzen — zur Messe event. persönlich in Leipzig. Die Bedingungen werden äußerst coulant gestellt werden können; in Bezug auf Calendarium und Text wird jeder Wunsch berücksichtigt werden.

Zur vorläufigen Orientirung bemerke ich, daß der nächste Jahrgang den letzten an Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes noch übertreffen wird. Ich führe hier nur an:

Die Schlangeninsel. Ein Original-Märchen von Carmen Sylva (Königin von Rumänien).

Kater Trull. Eine Buschiade mit 51 Silhouetten.

Die Reise durch die Lüfte. Eine Maitäfergeschichte von Alexander Moszkowski.

Aus Richard Wagner's Jugend. Erinnerungen eines seiner Freunde.

Leopold Kompert. Eine Wiener Geschichte. Ein Märchenschauspiel.

Russische Bilderbogen. 8 Illustrationen mit Text.

Buch und Muck. Eine Gnomengeschichte von Mathilde, Gräfin Ludner.

Langfingerchen. Eine wunderliche Geschichte von Walther Gottheil.

Der Porzellan-Chinese. Von Ernst von Wolzogen.

Sämmtliches reich illustriert.

Ferner:

Naturwissenschaftliche Aufsätze, Spiele, Räthsel, Gedichte u. s. w. u. s. w.

Da der 84er Kalender, welcher in einer Auflage von mindestens 20,000 Exemplaren erscheint, im Satz bereits beinahe vollständig ist und der Druck in der ersten Hälfte des Mai beginnen soll, so empfiehlt sich mögliche Beschleunigung der eventuellen Verhandlungen.

Berlin, 16. April 1883.

K. B. Auerbach.

[18732.] Aug. Gotthold's Verlagsbuchhandlung in Kaiserslautern sucht Eliches, Humoristica für Kalender und bittet um directe Preisangabe nebst Einsendung von Probeabzügen.